

## Bericht

**des Haushaltsausschusses (8. Ausschuss)  
gemäß § 96 der Geschäftsordnung**

**zu dem Antrag der Bundesregierung  
– Drucksachen 20/2242, 20/2649 –**

**Wiederaufnahme der Beteiligung bewaffneter deutscher Streitkräfte an  
der EU-geführten Sicherheitsoperation in Bosnien und Herzegowina  
(EUFOR ALTHEA)**

**Bericht der Abgeordneten Carsten Körber, Dennis Rohde, Jamila Schäfer, Karsten  
Klein, Dr. Michael Ependiller und Victor Perli**

Mit dem Antrag bittet die Bundesregierung den Deutschen Bundestag, der von der Bundesregierung am 15. Juni 2022 beschlossenen Wiederaufnahme der Beteiligung bewaffneter deutscher Streitkräfte an der EU-geführten Sicherheitsoperation in Bosnien und Herzegowina (EUFOR ALTHEA) zuzustimmen.

Die einsatzbedingten Zusatzausgaben für die Beteiligung bewaffneter deutscher Streitkräfte an der Sicherheitsoperation EUFOR ALTHEA werden für den Zeitraum 8. Juli 2022 bis 30. Juni 2023 voraussichtlich insgesamt rund 5,3 Millionen Euro betragen und aus Einzelplan 14 Kapitel 1401 Titelgruppe 08 bestritten. Hiervon entfallen auf das Haushaltsjahr 2022 rund 2,6 Millionen Euro und auf das Haushaltsjahr 2023 rund 2,7 Millionen Euro. Für die einsatzbedingten Zusatzausgaben ist im Bundeshaushalt 2022 und wurde im Rahmen der Aufstellung des Regierungsentwurfs des Bundeshaushalts 2023 jeweils im Einzelplan 14 Vorsorge getroffen.

**Der Haushaltsausschuss hält den Antrag mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen AfD und DIE LINKE. für mit der Haushaltslage des Bundes vereinbar.**

Dieser Bericht beruht auf der vom federführenden Auswärtigen Ausschuss vorgelegten Beschlussempfehlung.

Berlin, den 6. Juli 2022

**Der Haushaltsausschuss**

**Dr. Helge Braun**

Vorsitzender

**Carsten Körber**

Berichterstatter

**Dennis Rohde**

Berichterstatter

**Jamila Schäfer**

Berichterstatterin

**Karsten Klein**

Berichterstatter

**Dr. Michael Ependiller**

Berichterstatter

**Victor Perli**

Berichterstatter